



INTERNATIONALE AKADEMIE FÜR PATHOLOGIE  
DEUTSCHE ABTEILUNG e.V.

INTERNATIONAL ACADEMY OF PATHOLOGY  
GERMAN DIVISION, INC.

**266. Tutorial  
der Deutschen Abteilung der  
Internationalen Akademie für Pathologie e. V.**

# **Mesenchymale Tumoren des Gastrointestinaltrakts**

**04. April 2009**

**Tutoren:**

**Prof. Dr. med. Reinhard Büttner,  
Priv.-Doz. Dr. med. Eva Wardelmann,  
Dr. med. Hans-Ulrich Schildhaus,**

**Bonn**

**Tagungsort:**

**Fortbildungszentrum der Deutschen Abteilung der IAP  
Auguststraße 19 – 29  
53229 Bonn**

**Beginn: 8.30 Uhr (s.t.)**

## Fallanamnesen IAP-Seminar 122-2009

Fall 1:

54-jähriger Mann mit einem 8 cm durchmessenden Dünndarmwandtumor, auf Schnittflächen partiell verkalkt.

Fall 2:

39-jähriger Mann mit einem 4700 g schweren, 26 cm durchmessenden intraabdominellen Tumor, zentral zystisch transformiert. Synchroner Leberherd.

Fall 3:

39-jährige Frau mit einem 6 cm grossen Tumor im Quercolon, an der Bauchwand adhärent.

Fall 4:

47-jährige Frau mit einem 7,5 cm grossen ulzerierten Tumor in der Jejunalwand.

Fall 5:

45-jährige Frau mit einem 4 cm grossen transmuralen Tumor im Sigma. Resektion eines 5,5 cm langen Sigmasegments und zeitgleiche Hysterektomie und Adnexektomie links. Zwei Jahre später peritoneale Tumormanifestationen, ein weiteres Jahr später peritoneales Rezidiv.

Fall 6:

31-jährige Frau mit einem 6,8 cm grossen Dünndarmwandtumor, auf Schnittflächen partiell zystisch transformiert. 10 Monate später peritoneales Rezidiv an mehreren Dünndarmschlingen.

Fall 7:

39-jähriger Patient mit Diarrhoe und gastrointestinalen Blutungen. Biopsien aus dem Colon ascendens.

Fall 8:

65-jährige Frau mit einem 5 cm durchmessenden, glatt begrenzten Magenwandtumor.

Fall 9:

66-jährige Frau mit einem 6 cm grossen Tumor der Magenwand.

Fall 10:

38-jährige Frau mit einem 4,5 cm grossen Magenwandtumor von der grossen Krümmung.

Fall 11:

70-jährige Frau mit einem 3,5 cm großen Tumor im Jejunum sowie mehreren Knoten im grossen Netz.

Fall 12:

63-jähriger Mann mit einem 1,5 cm grossen ulzerierten Polypen im Magenantrum.

Fall 13:

62-jährige Frau mit multiplen peritonealen Knoten ohne Beziehung zum Gastrointestinaltrakt.

Fall 14:

68-jähriger Mann mit einem 8 cm x 6 cm großen Tumor in der Mesenterialwurzel.

Fall 15:

38-jähriger Mann mit abdominellen Beschwerden. Intraoperativ 6 cm grosser Tumor am Dünndarm, außerdem mehrere bis zu 8 cm durchmessende Knoten im Douglas und an der Blasenwand sowie vergrößerte paraaortale Lymphknoten.

Fall 16:

42-jährige Frau mit zwei 9 bzw. 10 cm durchmessenden Knoten im Mesenterium des Dünndarms. Zusätzlich tumoröse Stenose im Sigma.

Fall 17:

53-jähriger Mann mit 22 cm grossem, mit der Magenwand in Beziehung stehenden, in die Bauchhöhle perforierten Tumor (A). Dieser ist partiell zystisch umgewandelt. Fünf Monate später entwickelt der Patient peritoneale Metastasen. Unter Therapie zeigen die peritonealen Absiedlungen ein unterschiedliches morphologisches Bild (B).

Fall 18:

67-jähriger Mann mit einem 5,5 cm durchmessenden, die Schleimhaut ulzerierenden Tumor.

Fall 19:

64-jährige Frau mit einem großen ulzerierten Tumor im Colon ascendens und synchronen Lebermetastasen.

Fall 20:

66-jähriger Mann mit zwei Dünndarmwandtumoren (Durchmesser 3,5 cm und 1,4 cm). Z. n. Nierenzellkarzinom links.

Fall 21:

55-jährige Frau mit einem 9 cm durchmessenden konglomeratartigen Tumor im Dünndarm. Auf Schnittflächen zeigt sich bei der Schnellschnittuntersuchung, dass die Dünndarmschlinge innerhalb des Tumors abbricht und in eine zystische Nekrosezone übergeht. Diese ist allseits von einem 2,5 cm breiten, gelblich-grauen verfestigtem Saum umgeben. Die benachbarte Mesenterialwurzel ist knotig verdickt.

Fall 22:

40-jähriger Mann mit einem 8,7 cm grossen Tumor im Jejunum.

Fall 23:

44-jährige Frau mit multiplen, bis zu 3 cm großen Tumoren im Jejunum, Ileum und Coecum. Bei Bruder, Schwester und Vater sind ebenfalls multiple solide Tumoren im Gastrointestinaltrakt gefunden worden.

Fall 24:

33-jährige Frau mit einem Sigmatumor (vorliegendes Präparat). Vier Jahre später Lebermetastasen, nach 2 weiteren Jahren auch Netzmetastasen.

Fall 25:

63-jähriger Mann mit einem 0,9 cm großen Magenpolypen. Endoskopische Entfernung der Läsion.

Fall 26:

58-jährige Frau mit einem 1000 g schweren, 16 cm durchmessenden Tumor in der Bursa omentalis intraligamentär gelegen. Eine direkte Beziehung zum Gastrointestinaltrakt kann intraoperativ nicht nachgewiesen werden.

Fall 27:

71-jährige Frau mit einem Tumor im Colon.

Fall 28:

71-jähriger Mann, bei dem im Rahmen einer Cholecystektomie bei Steinleiden zufällig ein 2 x 1 x 1,3 cm großer Tumorknoten im Duodenum auffällt.